

IHK-PRÜFUNGS-NEWS

Ihre Ansprechpartner
Wulf-Ulrich Graf

E-Mail
wulf-ulrich.graf@koeln.ihk.de

Tel.
0221/1640-692
Datum
17.09.2007

Schriftliche Abschlussprüfungen in den Büroberufen Kaufmann/-frau für Bürokommunikation und Bürokaufmann/-frau

Nr. 11/07

Auf Grund zahlreicher Anfragen aus Ausbildungsbetrieben, Berufsschulen und IHKs möchten wir Sie nach eingehender Erörterung mit den beiden Fachausschüssen für die Büroberufe und in Ergänzung zu den IHK-GBA-News 9/2006 über die folgenden Änderungen und Ergänzungen informieren, welche die Grundlagen für die kommenden Prüfungen betreffen.

1. Kontierungen/Buchungen

Kontierungen/Buchungen sind in beiden Büroberufen, also auch im Beruf Kaufmann/-frau für Bürokommunikation, ab der Abschlussprüfung Winter 2007/2008 nur nach dem aufwandsrechnerischen Verfahren durchzuführen. Der Hinweis in den IHK-GBA-News 9/2006, dass sich sonst im Beruf Kauffrau für Bürokommunikation keine Änderungen gegenüber der Abschlussprüfung Sommer 2007 ergeben, bezog sich deutlich nur auf die Vorgabe aufgabenbezogener kleiner Kontenpläne mit einstelligen Kennziffern.

2. Bürokaufmann/-frau, Prüfungsfach "Rechnungswesen"

Im Prüfungsfach Rechnungswesen im Beruf Bürokaufmann/-frau werden ab der Abschlussprüfung Winter 2007/2008 in Kontierungsaufgaben mehrstellige Kontennummern verwendet. Diese sind im Lösungsbogen entsprechend den in der **Anlage 1** dargestellten Beispielen und Varianten in die Kästchen einzutragen. Die Eintragung kann links- oder rechtsbündig erfolgen, in nicht benötigte Kästchen ist nichts einzutragen.

...

3. Kaufmann/-frau für Bürokommunikation, Prüfungsfach "Betriebslehre"

Im Prüfungsfach **Betriebslehre** des Berufs **Kaufmann/-frau für Bürokommunikation** erfolgt die Kontierung in Kontierungsaufgaben

- in der Abschlussprüfung Winter 2007/2008 nach dem aus der AP Sommer 2007 bekannten Muster mit Vorgabe aufgabenbezogener kleiner Kontenpläne mit einstelligen Kennziffern, nun allerdings ergänzt um eine mehrstellige Kontennummer lt. Kontenplan, z. B.
"1 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (4400)"
- in der Abschlussprüfung Sommer 2008 auf der Basis aufgabenbezogener kleiner Kontenpläne, allerdings mit mehrstelligen Kontennummern davor, z. B.
"4400 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen"
die dann auch entsprechend in den Lösungsbogen einzutragen sind (s. o.)
- ab der Abschlussprüfung Winter 2008/2009 auf der Basis eines aufgabenübergreifenden Kontenplans, der – als Auszug aus dem Kontenrahmen – alle für die Lösung der betreffenden Aufgaben relevanten Konten enthält und im Belegsatz abgedruckt ist. Als Muster kann der Aufgabensatz "Rechnungswesen" des Berufs Bürokaufmann/-frau aus der Abschlussprüfung Winter 2007/2008 dienen, der ab Anfang Januar 2008 beim U-Form-Verlag erhältlich sein wird.

4. Gehaltsbuchungen

Gehaltsbuchungen sind grundsätzlich unter Berücksichtigung des Kontos "SV-Beitragsvorauszahlungen (2640)" zu kontieren.

5. Musterunternehmen

Das in den IHK-GBA-News 1/2007 bekannt gemachte Musterunternehmen "Heinrich KG" wird in der Abschlussprüfung Winter 2007/2008 zugrundegelegt

- im Ausbildungsberuf Bürokaufmann/-frau in den Prüfungsfächern Bürowirtschaft, Rechnungswesen und Wirtschafts- und Sozialkunde
- im Ausbildungsberuf Kaufmann/Kauffrau für Bürokommunikation nur im Prüfungsfach Wirtschafts- und Sozialkunde. In den Prüfungsfächern Bürowirtschaft und Betriebslehre wird letztmals das Unternehmen Hans Serwas KG zugrundegelegt.

Ab der Abschlussprüfung Sommer 2008 wird die Heinrich KG beiden Büroberufen zugrunde gelegt. Aufgrund etlicher Rückmeldungen aus Ausbildungsbetrieben und Berufsschulen wurde der Datenkranz zwischenzeitlich an einigen Stellen geändert bzw. ergänzt.

...

So wurden u. a. im Kontenrahmen der Heinrich KG

- das Konto Vermögensteuer (7010) eliminiert.
- das Konto Passive Rechnungsabgrenzung (4900) ergänzt, das vorher aus technischen Gründen versehentlich nicht abgebildet worden war.

Weitere Ergänzungen/Änderungen des Datenkranzes zu diesem Unternehmen sind in der **Anlage 2** dargestellt.

Wir bitten um schnellstmögliche Weiterleitung dieser Informationen an die Ausbildungsbetriebe und Berufsschulen.

Köln, 17. September 2007

Anlage 1 zur IHK-Prüfungs-News 11/2007

Beispiele für die Eintragung der Kontennummern auf dem Lösungsbogen:

Bitte beachten Sie, dass diese Beispiele nur einen Überblick geben und nicht alle Eintragungsvarianten abschließend darstellen können!

Varianten 1. Beispiel (vier- und fünfstellige Kontennummern, fünf Kästchen sind vorgegeben)

Soll										Haben																		
										4	4	0	0	8	2	6	0	0		2	8	5	0		6	0	0	2

oder

Soll										Haben																		
4	4	0	0	8											6	0	0	2		2	8	5	0	2	6	0	0	

oder

Soll										Haben																		
					4	4	0	0	8						2	8	5	0		2	6	0	0	6	0	0	2	

usw.

Varianten 2. Beispiel (nur vierstellige Kontennummern, fünf Kästchen sind vorgegeben)

Soll										Haben													
	6	1	6	0		2	6	0	0						2	8	0	0					

oder

Soll										Haben													
2	6	0	0		6	1	6	0		2	8	0	0										

usw.

Varianten 3. Beispiel (nur vierstellige Kontennummern, vier Kästchen sind vorgegeben)

Soll								Haben							
2	6	0	0	6	0	5	0	2	8	5	0				

oder

Soll								Haben							
6	0	5	0	2	6	0	0					2	8	5	0

usw.

Anlage 2 zur IHK-Prüfungs-News 11/2007

<p>Firma Geschäftszweck Geschäftssitz Registergericht</p>	<p>Heinrich KG Herstellung und Vertrieb von Büromöbeln und Bürozubehör Rahlstedter Str. 144, 22143 Hamburg Amtsgericht Hamburg HRA 1101 Steuernummer: 27/430/0027 USt.-Id.-Nummer: DE 686093911</p> <p>Die Heinrich KG ist Mitglied des Arbeitgeberverbandes. Der gültige Tarifvertrag findet Anwendung.</p>
<p>Gesellschafter</p>	<p>Komplementärin: Gerda Heinrich Kommanditistin: Monika Heinrich Kommanditist: Peter Heinrich</p>
<p>Telefon - Telefax Homepage E-Mail</p>	<p>☎ 040 6724-0 Fax: 040 6724-587 www.hamburg-heinrich.de info@hamburg-heinrich.de</p>
<p>Bankverbindung</p>	<p>Hamburger Sparkasse Postbank Hamburg Kto-Nr. 1120239908 Kto-Nr. 64069-754 BLZ 200 505 50 BLZ 200 100 20</p>
<p>Mitarbeiter/innen</p>	<p>230 Beschäftigte, davon 10 Auszubildende Ein Betriebsrat und eine Jugend- und Auszubildendenvertretung sind eingerichtet.</p>
<p>Auszug aus dem Absatzprogramm</p>	<p style="text-align: center;">Produktionsprogramm</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Schreibtische ▶ Rollcontainer ▶ Konferenztische ▶ Aktenschränke, -regale ▶ Bürostühle ▶ Konferenzstühle <p>Produktgruppe 1 Echtholz in den Ausführungen Buche, Ahorn und Eiche</p> <p>Produktgruppe 2 Kunststoffbeschichtung in verschiedenen Farben</p> <p style="text-align: center;">Dienstleistungen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Montage der gelieferten Möbel ▶ Entsorgung von Altmöbeln <p style="text-align: center;">Handelswaren</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Aktenvernichter ▶ Schreibtischlampen ▶ Flipcharts ▶ Telefonschwenkarme ▶ Pinnwände ▶ PC-/TV-/Hifi-Möbel
<p>Fertigungsart</p>	<p>Einzel- und Serienfertigung, Reihen- und Werkstättenfertigung</p>
<p>Stoffe/Vorprodukte Rohstoffe Hilfsstoffe Betriebsstoffe Vorprodukte</p>	<p>Holz, Aluminium, Edelstahlbleche, Kunststoff- und Glasteile Schrauben, Nägel, Kleinteile, Farben, Kitt, Stoffe Strom, Wasser, Heizöl, Gas, Schmierstoffe Türschlösser, Türknöpfe, Griffe aus Holz und Kunststoff</p>
<p>Geschäftsjahr</p>	<p>1. Januar bis 31. Dezember</p>

Auszug aus dem Handelsregister

Amtsgericht		7 8 7 6 ■ 4 3 2 1	7 8 7 6 5 4 3 2 1 ■	7 8 7 6 5 4 ■ 2 1 0	7 8 7 6 5 4 3 2 1 ■	7 8 7 6 5 4 ■ 2 1	Blatt I HRA 1101
Nr. der Eintragung	a) Firma b) Ort der Niederlassung (Sitz der Gesellschaft) c) Gegenstand des Unternehmens (bei juristischen Personen)	Geschäftsinhaber Persönlich haftende Gesellschafter Geschäftsführer Abwickler	Prokura	Rechtsverhältnisse		a) Tag der Eintragung und Unterschrift b) Bemerkungen	
1	2	3	4	5		6	
1	a) Heinrich KG b) Hamburg	Gerda Heinrich Hamburg	Prokura zusammen mit einem anderen Prokuristen: Bärbel Oswald, Hamburg Leo Helbig, Hamburg	Kommanditgesellschaft Kommanditistin Monika Heinrich, Berlin, 800.000,00 EUR Kommanditist Peter Heinrich, Frankfurt a. M., 600.000,00 EUR		2. März 1998 <i>Winterhausen</i>	
						Fortsetzung Rückseite	

Auszug aus dem Gesellschaftsvertrag

§ 4 Geschäftsführung und Vertretung sind gemäß § 164 HGB geregelt.

§ 6 Die Kapitaleinlagen der Gesellschafter verzinsen sich mit 6 %.

Die Komplementärin Gerda Heinrich erhält für die Geschäftsführungstätigkeit vorab eine monatliche Vergütung von 6.000,00 EUR.

Der nach Abzug der Verzinsung und der Vorabvergütung verbleibende Reingewinn verteilt sich auf die Gesellschafter Gerda Heinrich, Monika Heinrich und Peter Heinrich im Verhältnis 5 : 3 : 2.

Einen Verlust tragen die Gesellschafter je zu einem Drittel.